



© Christian Brandstätter

Ein für Kärnten einzigartiges pädagogisches Konzept, viel Licht, Offenheit und offenporige Holzoberflächen zeichnen die neue Volksschule in Hörzendorf aus.

Die alte Volksschule entsprach nicht mehr den Anforderungen an zeitgemäßen Unterricht, daher wurde ein Neubau, direkt angeschlossen an den Kindergarten, errichtet. Mit der Eröffnung des Gebäudes zog auch ein neues pädagogisches Konzept ein. Die Volksschule ist Kärntens erste verschränkte Ganztagschule – Unterricht, Freizeit, Essen finden über den Tag verteilt abwechselnd statt. Die Herausforderung für die Architektin war, auf der zur Verfügung stehenden beschränkten Grundfläche das optimale Ergebnis für die Nutzer:innen zu erzielen. Sie erreichte es in dem ebenerdigen Gebäude mit ineinanderfließenden Räumen mit einer starken Durchlichtung und entsprechenden Außenraumbeziehungen. So geht die Aula fließend in den „Marktplatz“ über, in den der Gruppenraum gesetzt wurde. Mobile Kästen mit integrierten Sitznischen schaffen unterschiedliche Lernsituationen und „Kuschelecken“ für die Kinder. Der Marktplatz öffnet sich über seine gesamte Länge in einen südlich vorgelagerten Hof, der von der Rückwand des Kindergartens begrenzt ist und dadurch als vollkommen ungestörte Freiraumklasse oder als Erweiterung des Werkraumes genutzt werden kann. Der Turnsaal wird von Kindergarten und Volksschule gleichermaßen genutzt. Mit optischen Tricks wurde räumliche Weite und Qualität erreicht. Große Fensterflächen nach Norden werden durch die Dachschräge mit kleinen Gaupen, durch die das warme Südlicht in die Räume flutet, ergänzt. Quadratische Klassen erlauben variantenreiche Gestaltungsmöglichkeiten. Für eine gesunde Lernatmosphäre sorgen „offenporige“ Innengestaltungen mit geöltem Holz und ökologischem Putz. Einheitlicher Holzverwendung in den Gemeinschaftsräumen – Lärche für Böden, Einbauten – stehen die mit jeweils unterschiedlichen Holzarten – Tanne, Zirbe, Esche und Lärche – gestalteten Klassen als „individuelles Zuhause“ der Kinder gegenüber. (Text: Monika Unegg)

Volksschule Hörzendorf

Unterbergen 3A
9300 St. Veit an der Glan, Österreich

ARCHITEKTUR
Eva Rubin

BAUHERRSCHAFT
Stadtgemeinde St. Veit an der Glan

TRAGWERKSPLANUNG
Lackner | Egger Bauingenieure

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
02. Juni 2022



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter

Volksschule Hörzendorf

DATENBLATT

Architektur: Eva Rubin
 Mitarbeit Architektur: Florian Anzenberger
 Bauherrschaft: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan
 Tragwerksplanung: Lackner | Egger Bauingenieure (Markus Lackner, Markus Egger)
 Mitarbeit Tragwerksplanung: Markus Lackner
 Fotografie: Christian Brandstätter

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 05/2018 - 07/2018
 Planung: 09/2018 - 08/2019
 Ausführung: 08/2019 - 08/2020

Nutzfläche: 1.043 m²
 Bebaute Fläche: 1.173 m²

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Wärmepumpe
 Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton, Ziegelbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Franz Roth GmbH; Tischlerei Fenster: H. Schnabl GmbH; Tischlerei Türen und Wandverkleidungen: Tischlerei Eicher; Tischlerei Möbel: Tischlerei Dietrich Schööffmann

PUBLIKATIONEN

Neue Lernwelten Impulsgebende Schulen und Kindergärten in Österreich, Hrsg. Christian Kühn, ÖISS — Österreichisches Institut für Schul- und Sportstättenbau JOVIS

AUSZEICHNUNGEN

Anerkennung | Holzbaupreis Kärnten 2021 | Kategorie öffentliche Bauten
 In nextroom dokumentiert:
 Kärntner Landesbaupreis 2022, Anerkennung
 Holzbaupreis Kärnten 2021, Anerkennung
 ZV-Bauherrenpreis 2022, Nominierung



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter

Volksschule Hörzendorf

WEITERE TEXTE

Jurykommentar Holzbaupreis Kärnten 2021, newroom, 04.11.2021
Volksschule Hörzendorf, ÖISS, 24.11.2025



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter



© Christian Brandstätter

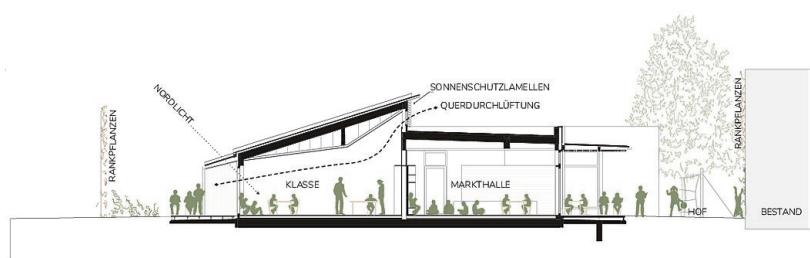


© Christian Brandstätter



Volksschule Hörzendorf

Grundriss + Schema



Schnitt